

Brandschutz- ordnung



Brandschutzordnung Teil B nach DIN 14096-2 enthält Informationen und Hinweise für alle Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben, die sich nicht nur vorübergehend an der Berufsbildenden Schule Wissen aufhalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Brandschutzordnung Teil B

**vom 30.10.2023
für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben**

- **Vorwort**
- **Brandschutzordnung Teil A**
- **Es brennt! Was tun?**
- **In Sicherheit bringen**
- **Evakuierung / Räumung**
- **Flucht- und Rettungswege**
- **Brand bekämpfen**
- **Verhalten nach einem Brand**
- **Richtiges Löschen**
- **Sofortmaßnahmen bei Brandverletzungen**
- **Personen mit besonderen Aufgaben im Brandschutz (Brandschutzordnung Teil C)**
- **Anhang**
 - **Infoblatt: Verhalten in Krisensituationen**
 - **Infoblatt: Verhalten und Durchsagen bei Notfällen**

BRANDSCHUTZORDNUNG TEIL A

Brände verhüten



Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden



Notruf 112

Brandmelder betätigen

In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen warnen / Hilflöse mitnehmen

Türen schließen



Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen

Aufzug nicht benutzen

Sammelstelle aufsuchen

Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher benutzen

Löschschlauch benutzen

Geräte und Mittel zur Brandbekämpfung benutzen

Aushang für alle Personen wie z. B. MitarbeiterInnen, SchülerInnen, BesucherInnen

Brandschutzordnung Teil B

ES BRENNT! WAS TUN?

- ☑ Ruhe bewahren!
- ☑ Alarmierung durchführen!
- ☑ Der blaue Taster für den Hausalarm löst nur einen internen Alarm aus! Rettungskräfte sind zusätzlich zu informieren.



Brandmelder



- ☑ Brand melden!
- ☑ Feuerwehr anrufen:

FON: 112 intern: 0 – 112

Schulleitung: – 15



Brandmeldetelefon

Beim Absetzen des Notrufes ist Folgendes zu beachten:

Wo brennt es?
Was brennt?
Wer meldet?
Wie viele Personen sind betroffen?
Welche Gefahren bestehen?
Warten auf Rückfragen!

Brandschutzordnung Teil B

IN SICHERHEIT BRINGEN

- Hilflöse mitnehmen
- Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung
- Fenster schließen
- Türen schließen, aber nicht abschließen
- Klassenbuch mitnehmen
- leeren Raum an Außentür mit Kreidekreuz kennzeichnen
- gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- Aufzüge nicht benutzen
- Sammelplatz auf dem hinteren Schülerparkplatz aufsuchen
- Einweiser für die Feuerwehr am Eingang des Gebäudes postieren

Rauchabzüge (Treppenhaus)

Rauchabzüge verhindern das Verrauchen wichtiger Flucht- und Rettungswege. Rauchabzüge sollten im Brandfall, wenn es zeitlich und organisatorisch möglich ist, vom Schulpersonal / Hausmeister / o. ä. ausgelöst werden. Sie befinden sich in den Treppenhäusern und sind als Druckknopfmelder mit der Aufschrift „Rauchabzug“ gekennzeichnet.



EVAKUIERUNG / RÄUMUNG



Rettungsweg /
Notausgang



Zusatzzeichen
Pfeil



Sammelplatz

- ☑ Bei Ertönen des Räumungssignals der Brandmeldeanlage (Sirene) sowie bei einem Bombenalarm (Ansage), haben alle Personen den gefährdeten Bereich / das Gebäude umgehend zu verlassen.
- ☑ Die Räumung ins Freie erfolgt über einen sicheren Treppenraum zum Sammelplatz auf dem hinteren Schülerparkplatz.
- ☑ Ist dies nicht möglich, z. B. durch Verrauchen der Flure oder Treppenträume, bleiben Sie im Zimmer, schließen Türen dicht und machen sich am Fenster den Rettungskräften bemerkbar.
- ☑ In verrauchten Rettungswegen sollte sich gebückt oder kriechend bewegt werden. Wenn möglich, nasse Tücher vor Mund und Nase halten.
- ☑ Am Sammelplatz ist die Vollzähligkeit – anhand des Klassenbuches – durch die betreuende Lehrkraft, bei Klassen ohne Lehrkraft durch den Klassensprecher / die Klassensprecherin festzustellen.
- ☑ Die Meldung der Vollzähligkeit erfolgt **unverzüglich**, mit Hilfe der orangefarbenen Meldezettel (hinten im Klassenbuch), bei einem der schulischen Verantwortlichen, erkennbar an der Warnweste.
- ☑ Den Anweisungen der Evakuierungshelfer ist Folge zu leisten.

FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE

Flucht- und Rettungswege, Treppenträume, Ausgänge und Notausgänge sind ständig und in der Breite gemäß den Vorgaben der technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.3) freizuhalten! Flure sind Rettungswege, keine Abstellflächen. Jede Klasse ist zu Beginn des neuen Schuljahres von der zuständigen Klassenleitung bezüglich der korrekten Evakuierung zu unterweisen. Die Unterweisung wird im Klassenbuch dokumentiert.

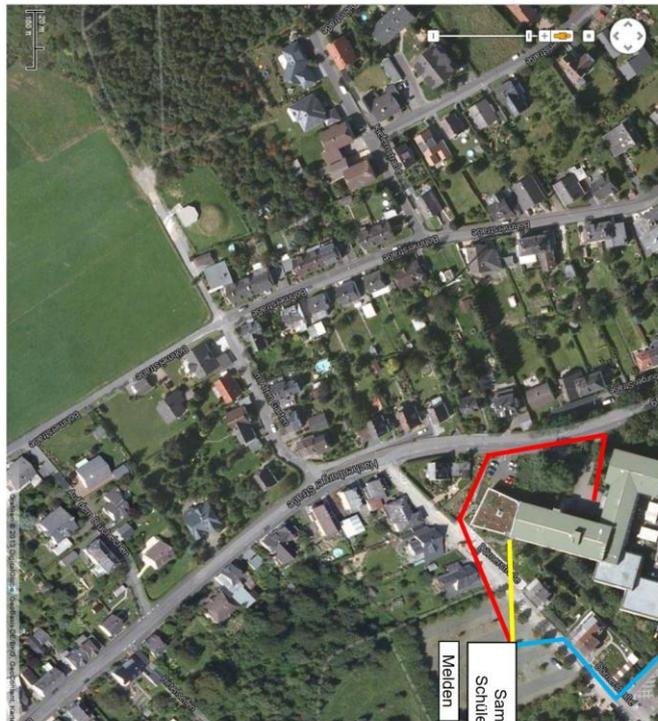
Notausgänge müssen jederzeit ohne Hilfsmittel zu öffnen sein – Panikschloss oder Zylinder mit Drehknopf.

Brandschutztüren sind bestimmungsgemäß in ihrer Funktion zu prüfen und ihre Gängigkeit ist zu gewährleisten.

Brandschutztüren dürfen nicht durch Keile oder andere Gegenstände in ihrer Funktion beeinträchtigt werden!

Flucht- und Rettungspläne hängen in allen Fluren des Gebäudes aus. Sie geben Fluchtwege, Nottreppen, Sammelplätze und Feuerlöscheinrichtungen an.

BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN
- Schulleitung -
Lageplan zu den Sammelstellen



Sammelplatz
Schülerparkplatz
Melden

Stand: 17.03.2023



0122_BESONDERENKrisenstufenPlan_Vordrucke_Lageplan_03.2023

Brandschutzordnung Teil B

BRAND BEKÄMPFEN

Eigene Löschversuche sind nur dann sinnvoll, wenn der Brand in der Entstehungsphase ist.

- ☑ Bei Löschversuchen auf Rückzugsmöglichkeiten achten. Möglichst mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen.
- ☑ Wenn möglich, bis zum Eintreffen der Feuerwehr an der Brandstelle verbleiben.
- ☑ Eigenschutz geht vor Brandbekämpfung.
- ☑ Wenn nötig, Gasflaschen vorsorglich aus umliegenden Räumen entfernen.
- ☑ **Achtung:** Explosionsgefahr bei Gasflaschen in unmittelbarem Brandbereich! Wenn möglich, Gasflaschen kühlen. Bei Explosionsgefahr umliegende Räume evakuieren!
- ☑ Nach Löschen des Brandes auf Glutreste und erneute Rückzündung achten.



Feuerlöscher

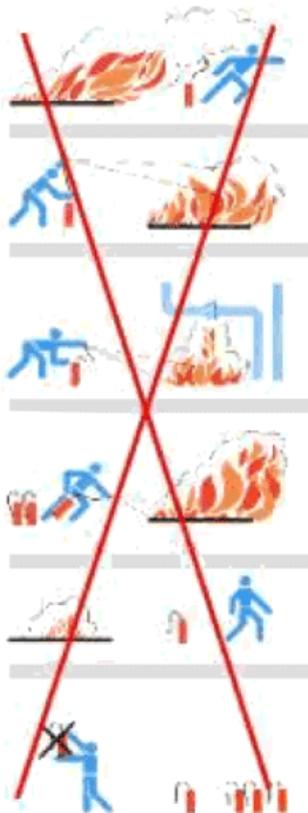
VERHALTEN NACH EINEM BRAND

Das Wiederbetreten der Brandstelle ist erst nach Freigabe durch den Brandschutzbeauftragten oder die Feuerwehr erlaubt. Gebrauchte Feuerlöscher müssen ausgetauscht werden. Schäden an den Brandschutzeinrichtungen oder der notwendige Austausch von Feuerlöschern sind den Gebäudebeauftragten Herrn Kalkert, Herrn Merten oder Herrn Schneider zu melden.

RICHTIGES LÖSCHEN

Richtiges Löschen mit Feuerlöschgeräten

Falsch



Richtig

Feuer in Wind-
richtung angreifen



Flächenbrände
vorn beginnend
ablöschen



Aber: Tropf- und
Fließbrände von
oben nach unten
löschen



Genügend Löscher
auf einmal einsetzen -
nicht nacheinander



Vorsicht vor
Wiederent-
zündungen



Eingesetzte Feuer-
löscher nicht mehr
aufhängen.



Feuerlöscher
neu füllen lassen.

© [Service/Infos: Richtiges Löschen \(feuerschutz-reimann.de\)](http://Service/Infos: Richtiges Löschen (feuerschutz-reimann.de))

SOFORTMAßNAHMEN BEI BRANDVERLETZUNGEN

Wichtige Regeln für Sofortmaßnahmen bei Brandverletzungen, die bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu ergreifen sind:

- Brandwunden niemals mit dem Finger berühren
- keine brennende oder verbrannte Kleidung vom Körper abreißen
- keine Salben, Puder, Gelees oder Öle auf Brandwunden auftragen
- Brandblasen nicht öffnen (Infektionsgefahr!)
- Gesichts- und Augenverbrennungen nicht verbinden
- sofortige Kaltwasseranwendungen, bis der Schmerz nachlässt (ggf. bis zu 15 Minuten)
- bei größeren Verbrennungen am Körper nur steriles Brandwundenverbandtuch anlegen
- Verletzten, die bei Bewusstsein sind, schluckweise Flüssigkeit zuführen
- Verletzten keine Beruhigungs- oder Schmerzmittel geben
- Verletzte vor Auskühlung schützen – Rettungsdecke verwenden, die jedoch die Brandwunden nicht berühren darf
- Bewusstsein, Atmung und Kreislauf des Verletzten ständig kontrollieren
- bewusstlose Verletzte in die stabile Seitenlage bringen
- Notruf absetzen



Brandschutzordnung Teil B

Personen mit besonderen Aufgaben im Brandschutz

Die für den Brandschutz an der BBS Wissen zuständigen Personen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (Brandschutzordnung Teil C). Ihren Anweisungen ist daher Folge zu leisten.

Funktion	Name	Telefon Durchwahl / Mobil
Schulleiter / Gebäudebeauftragte/-r	Burkhard Schneider	☎ - 15 01 75 2 61 79 28
stv. Schulleiter	Jochen Wilhelmi	☎ - 16 01 60 92 50 03 18
Studiendirektorin bei der Schulleitung	Annette Schimmel	☎ - 17 01 51 57 68 51 76
Gebäudebeauftragte/-r	Wolfgang Kalkert	☎ - 38 01 60 94 94 50 70
Gebäudebeauftragte/-r	Dirk Merten	☎ - 38 01 75 8 85 84 22
Kriseninterventionsteam	Melanie Filz	☎ - 23 01 70 5 40 32 91
Sicherheitsbeauftragter	Dirk Heß	☎ - 36 106 01 57 88 08 24 66
Sicherheitsbeauftragter	Dirk Hoch	☎ - 36 006 01 51 19 66 68 37

ANHANG – VERHALTEN IN KRISENSITUATIONEN



Verhalten in akuten Krisensituationen

Überblick gewinnen und informieren (→ Notrufinhalt)

- **Wer** ruft an/informiert?
Berufsbildende Schule Wissen
Hachenburger Straße 47, Tel. 02742 9337-0
Name und Vorname des Anrufers / Informierenden
- **Was** ist passiert?
- **Wo** ist der Ort des Geschehens?
- **Wer** ist in Gefahr?
- **Wer** ist verletzt?
- **Welche** Verletzungen?
- **Wie viele** Personen sind betroffen?
- **Warten auf Rückfragen!**
- Ist die **Schulleitung informiert?**
☞ Die **Medien** (Presse usw.) werden **ausschließlich durch die Schulleitung** informiert!

Hilfe organisieren, je nach Bedarf (→ Notrufnummern, Handy und Festnetz)

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** **112**
- **Polizei** **110**
- ☞ Psychosoziale Unterstützung (**PSU**) anfordern(?)
- **24 h-Notfallnummer** unserer Schule (Hausmeister)
 01 60 94 94 50 70 oder 01 75 88 58 422

Hilfe leisten

- **Ruhe** bewahren und einer Panik entgegenwirken.
- Betroffene und gefährdete Personen – ohne eigene Gefährdung – aus dem **Gefahrenbereich** bringen.
- **Akutgefahr** vermindern.
- Falls nötig, **Erste Hilfe** leisten.
- Sich um **Verletzte** kümmern bis fachliche Hilfe da ist.
- Basisregeln für „**Psychische Erste Hilfe**“ beachten.

Nächster Arzt

- **DRK - MVZ Wissen:** 0 27 42 70 61 35
- **Herr Kaiser / Frau Kolossowa:** 0 27 42 29 76

Schulpsychologisches Beratungszentrum

- **Hachenburg:** 0 26 62 94 8 -10 (E-Mail: SchulpsychB.Hachenburg@ifb.bildung-rp.de)
- **Koblenz:** 02 61 3 78 - 50

Jugendamt Altenkirchen: 0 26 81 81 - 0 (Zentrale)

Unfallkasse Andernach: 0 26 32 9 60 - 0 (außerhalb der Dienstzeit: 0 26 32 - 960 - 333)

Polizei Wissen: 0 27 42 93 50

Schulträger, Landrat Kreis Altenkirchen: 0 26 81 81 - 20 11

Administration

- **ADD Koblenz** (Koord. Schulreferent/in): 02 61 1 20 - 27 41
- **Ministerium Mainz:** 0 61 31 16 - 0
- **Pressestelle ADD Trier:** 06 51 94 94 - 223

Stand: 01.09.23

ANHANG – VERHALTEN UND DURCHSAGEN BEI NOTFÄLLEN

BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN
- Schulleitung -



Verhalten und Durchsagen bei schulischen Notfällen

Notfall		
<p>Feueralarm</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Fenster schließen. ☞ Klassenbuch mitnehmen. ☞ Verlassen des Klassenraums mit oder ohne Taschen. ☞ Türe nicht abschließen. ☞ Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen. ☞ Aufzüge nicht benutzen. ☞ Klasse zusammenhalten und am Sammelplatz kontrollieren, ob alle Schüler anwesend sind. ☞ Handys ausschalten. 	<p>Bombenalarm</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Fenster schließen. Klassenbuch mitnehmen. ☞ Verlassen des Klassenraums unbedingt mit Taschen. ☞ Türe nicht abschließen. ☞ Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen. ☞ Aufzüge nicht benutzen. ☞ Klasse zusammenhalten und am Sammelplatz kontrollieren, ob alle Schüler anwesend sind. ☞ Handys ausschalten. 	<p>Amoklauf</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Fenster schließen. ☞ Im Klassenraum verbleiben. ☞ Türen von innen abschließen. ☞ Von Fenstern und Türen fernhalten ☞ Deckung suchen. ☞ Handys ausschalten. ☞ Unbedingt leise sein, damit ein möglicher Täter nicht weiß, dass Personen anwesend sind.
Lautsprecherdurchsage		
<p>Durchsagetext</p> <p>In der Regel erfolgt keine Lautsprecherdurchsage. Es ertönt die Sirene.</p> <p>Ansagetext ansonsten individuell und der Lage angemessen.</p>	<p>Durchsagetext</p> <p>An alle Personen im Schulgebäude. Hier spricht die Schulleitung:</p> <p>Wir haben einen schulischen Notfall. Bitte verlassen Sie sofort, aber ruhig den Klassenraum und nehmen Sie unbedingt Ihre Taschen mit. Bleiben Sie als Klasse zusammen und gehen Sie gemeinsam zum Schülerparkplatz.</p>	<p>Durchsagetext</p> <p>An alle Personen im Schulgebäude. Hier spricht die Schulleitung:</p> <p>Wir haben einen schulischen Notfall. Bleiben Sie in Ihrem Klassenraum. Verschließen Sie Türen und Fenster. Verhalten Sie sich ruhig.</p>

Stand: 01.09.2023

Q:22_BESONDERE/Krisensituation/Durchsagen/Verhalten bei Gefahr_Ubersicht_BBSWI_2023